

„Alt gegen Neu“ oder Leben vor 200 Jahren neu in Thoßfell

Am Mittwoch 16.08.16 und 17.08.16 in der 1. bis 5. Stunde war Frau Waldmann in die Talsperrenschule Thoßfell in den Klassen 3 und 4 zu Gast.

Sie erklärte uns zuerst, was ein Museum ist und wer das Museum in Landwüst gegründet hat. Dann haben wir uns alte Bilder ganz genau angesehen und beschrieben.

Frau Waldmann zeigte uns alte Sachen und erzählte uns, wie streng die Lehrer früher waren. Frau Gabler spielte eine strenge Lehrerin, das war lustig. Aber am nächsten Tag hatten einige von uns Muskelkater, weil das gerade sitzen so kompliziert war. Außerdem haben wir ein neues Memory Spiel ausprobiert. Es heißt Alt gegen Neu und man sucht immer ein Paar, wie z.B. ein Waschbrett und eine Waschmaschine. Dann haben wir die Schrift von früher geschrieben, mein Name sah sehr komisch aus. Frau Waldmann erklärte uns, wie der Tagesablauf eines Bauern vor 200 Jahren war. Früher hatten sie nur einen Ofen und deswegen war es sehr kalt. Die keinen Ofen in ihrem Zimmer hatten, haben dann immer eine Wärmflasche genutzt.

Später haben wir einen Film angesehen. Da ging es um Heimat und Wurzeln und dass man da, wo man ein Haus baut, Wurzeln schlägt. Wenn dann Krieg kommt, verliert man seine Wurzeln. Es ist traurig, dass Leute sowas tun.

Am meisten habe ich gelernt, als wir den Koffer ausgepackt haben. Wir freuen uns schon riesig auf den 28.09.2016, da fahren wir ins Freilichtmuseum nach Landwüst.

Besonders schön ist, dass wir so viele schöne Sachen kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen und dass auch der Museumsbesuch dazu gehört. Danke an alle, die sich darum kümmern. Vor allem an Frau Waldmann, die das wirklich toll erklärt hat.

Samuel und Salome aus Klasse 4